a = 210 mm

90°

b = 297 mm

# Vorschaupressemitteilung November

## MATHEMAtisch: Der November im Jahr der Mathematik

**Berlin, 31.10.2008.** Bunt und vielfältig wie der Herbst selbst präsentiert sich das Wissenschaftsjahr 2008 im November. Im Deutschen Technikmuseum in Berlin widmet sich die Ausstellung „mathema" den Anwendungen von Mathematik im täglichen Leben sowie künstlerischen und philosophischen Aspekten der Disziplin. Die Hochschule für Musik und Theater Rostock veranstaltet das Höhenrausch Festival. An verschiedenen Orten in der Hansestadt finden Vorträge, Lesungen, Theater- und Tanzprojekte statt, die ganz individuell das Zusammenspiel von Kunst und Mathematik behandeln. Beim „Wissenschaftsherbst 2008" in Aachen dreht sich alles um Mathematik. Und unter dem Motto „Zahllose Abenteuer!" steht das Ferienprogramm zum Jahr der Mathematik in München. In Workshops, Foren und der „Forschungszentrale Mathematik" können Kinder und Jugendliche auf mathematische Entdeckungsreise gehen. Feierlich wird es am 7. November in Berlin. Dann verleiht die Deutsche Mathematiker- Vereinigung den Medienpreis 2008 an Christoph Drösser (Die ZEIT) und den Journalistenpreis 2008 an Agnes Handwerk für ihr Radiofeature „Geometrie und Revolte".

Ohne Mathematik keine Wettervorhersage. Das weiß nicht nur Jahr der Mathematik-Botschafter und TV-Meteorologe Jörg Kachelmann. Warum das so ist und was es mit dem „Schmetterlingseffekt" auf sich hat, ist im neuen Themendossier „Mathematik in Wetter- und Klimavorhersage" nachzulesen. Das Dossier ist ab sofort auf www.jahr-der-mathematik.de abrufbar.

## Veröffentlichung „abi"-Sonderheft mathe + it

„Wie Mathe die Welt verändert" – unter diesem Titel ist das neue Sonderheft der Bundesagentur für Arbeit „abi – dein weg in Studium und Beruf" erschienen. Es widmet sich ganz dem Jahr der Mathematik. Neben einem Interview mit Topmodel und Mathematik-Botschafterin Barbara Meier liefert das Heft viele interessante Beiträge zu Gebieten, in denen Mathematik von Bedeutung ist - von Kunst und Geschichte über Medizintechnik, Computersimulationen und Mobilfunktechnik. Das Magazin ist auch im Internet abrufbar unter www.abi.de/ausgaben_pdfs02673.htm.

Wissenschaftsjahr 2008
Mathematik
Alles, was zählt

**24. Oktober bis 14. Dezember 2008: Ausstellung „Mathematik begreifen", Bernkastel-Kues**

Mitmachen, Staunen, Entdecken und Weiterdenken – dazu lädt die Ausstellung „Mathematik begreifen" ein, die ab Oktober in Bernkastel-Kues zu sehen ist. Die Themen reichen von den Eigenschaften und Mustern der Zahlen über Zufall und Wahrscheinlichkeit bis hin zum Spielerischen in der Mathematik. Rund 50 Exponate stehen für eigene Experimente zur Verfügung und zeigen, wie faszinierend Mathematik sein kann. Die Ausstellung richtet sich an Schülerinnen und Schüler und alle anderen, die Spaß an Mathematik haben.

**Ansprechpartner**: Petra Maxheim-Jansen, Tel.: 06531-96190 (vormittags), E-Mail: rathaus@bernkastel-kues.de, Veranstaltungsort: Güterhalle, Forum Alter Bahnhof, 54470 Bernkastel-Kues, Veranstaltungszeit: Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr und Samstag und Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr, Gruppenanmeldungen sind erbeten. Informationen unter: www.mathematik-begreifen.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**1. bis 11. November 2008: Aktionsausstellung „Mathe-Kings und Queens", Bremen**

„Mathe-Kings und Queens" von Nancy Hoenisch, Elisabeth Niggemeyer und dem Verlag „Das Netz" ist eine Aktionsausstellung für Kinder zwischen vier und acht Jahren und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter. Sie werden auf eine Entdeckungsreise in das Land der Mathematik entführt, in dem Kinder mit Lust und Neugier eine Brücke vom Land des Konkreten – kindliches Denken in Bildern – in das Land des Abstrakten – das Denken in Symbolen – bauen und dabei spielerisch der Mathematik begegnen.

**Ansprechpartner**: Wolfgang Maschack, Tel.: 0421-659970, E-Mail: artists@circus-tohuwabohu.de, Veranstaltungsort: Bürgerhaus Vegesack, Kirchheide 49, 28757 Bremen, Veranstaltungszeit: Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr und Samstag und Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr, Informationen unter: www.circus-tohuwabohu.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**2. bis 6. November 2008: Kopfrechenweltmeisterschaft für Schülerinnen und Schüler, Nürnberg**

Für alle, die Spaß am Kopfrechnen haben, bietet das Begleitprogramm der 1. Weltmeisterschaft im Kopfrechnen für Schülerinnen und Schüler alle Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten zu testen und zu trainieren. Während 50 Schülerinnen und Schüler beim internationalen Wettbewerb um den Titel antreten, erwartet interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte ein buntes Rahmenprogramm: Mathematik-Akademie, Filmbeiträge und ein mathematischer Spaziergang durch Nürnberg. Orga-

nisiert wird die Weltmeisterschaft im Kopfrechnen, die unter der Schirmherrschaft von Bundesforschungsministerin Annette Schavan steht, vom amtierenden Kopfrechenweltmeister Gert Mittring und der Mathematikerin Caroline Merkel.

**Ansprechpartner**: Dr. Dr. Gert Mittring, Tel.: 0228-460500, E-Mail: kontakt@i-do-maths.de, Veranstaltungsort: K4, Königstraße 93, 90402 Nürnberg und Rahmenprogramm an weiteren Orten, Veranstaltungszeit: Sonntag ab 17:00 Uhr und Montag bis Donnerstag ab 10:00 Uhr, Informationen unter: www.i-do-maths.de und www.jahr-der-mathematik.de.

### 3. November 2008: Sudoku – ein mathematisches Zahlenrätsel für Jung und Alt, Osnabrück

Zu einem „Schnupperkurs" lädt das Fach Mathematik der Universität Osnabrück Schülerinnen und Schüler aus der Region ein. In einem Vortrag geht Prof. Tim Römer von der Universität Osnabrück der Frage nach, warum und wie mathematisch motivierte Aufgaben weltweit Millionen von Rätselfreunden motivieren. Ein aktuelles Beispiel für solch ein mathematisches Rätsel ist das Sudoku. Bücher, Zeitungen und Angebote im Internet bieten jederzeit die Möglichkeit, Sudokus verschiedener Schwierigkeitsgrade zu lösen. In diesem Vortrag werden die Mathematik des Sudoku betrachtet und viele interessante Aspekte des Zahlenrätsels vorgestellt.

**Ansprechpartner**: Prof. Dr. Tim Römer, Tel.: 0541-9692545, E-Mail: mathejahr@uni-osnabrueck.de, Veranstaltungsort: Universität Osnabrück, Barbarastraße 7 , Gebäude 32/102, 49069 Osnabrück, Veranstaltungszeit: 18:15 bis 19:45 Uhr, Informationen unter: www.math.uos.de/mathejahr und www.jahr-der-mathematik.de.

### 3. November 2008: Aller Männerkultur zum Trotz – Mathematikerinnen in der Technik, Stuttgart

„Mathematik wagen" lautet der Titel der Ringvorlesung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung des Fachbereichs Mathematik der Universität Stuttgart und der Stadtbücherei Stuttgart. Ausgehend von einem historischen Überblick, wie Frauen zur Mathematik fanden und in welchen Gebieten die ersten Mathematikerinnen forschten, wird der Vortrag an interessanten Beispielen zeigen, wie Mathematikerinnen bereits vor 1945 in Industrie und Wirtschaft tätig waren.

**Ansprechpartner**: PD Dr. Renate Tobies, Tel.: 0711-68582589, E-Mail: info@izkt.uni-stuttgart.de, Veranstaltungsort: Stadtbücherei Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart, Veranstaltungszeit: 19:00 bis 21:00 Uhr, Informationen unter: www.mathematik.uni-stuttgart.de/jahrdermathematik und www.jahr-der-mathematik.de.

**4. bis 8. November 2008: Zahllose Abenteuer! Ferienprogramm im Deutschen Museum, München**

Mathe belebt! Mathe bewegt! Mathe formt! Mathe regt an! – diese Thesen werden mit dem Ferienprogramm im Deutschen Museum in München mit Leben erfüllt. Kinder und Jugendliche von neun bis 16 Jahren erwartet auf der Museumsinsel nicht nur die Ausstellung „Zahllose Abenteuer" oder das Mathemobil. In Kurz-Workshops können die jungen Besucher selbst experimentieren und herausfinden, wo überall Mathematik im Deutschen Museum steckt. Dem Thema Mathe im Trickfilm widmet sich ein Tagesworkshop, an dessen Ende jeder Teilnehmer seine eigens erfundene Geschichte zeichnet, filmt und präsentiert. Spannung verspricht das Mathe-Theater mit seiner Inszenierung „Nullkommanichts – oder: Die Magie der Zahlen". Ein musikalisch-mathematisches Highlight schließlich erwartet alle Besucherinnen und Besucher beim Abschlussevent am 8. November: der Auftritt der Kinderrockband „Pelemele", die unter anderem mit ihrem Song „Du kannst mehr Mathe, als du denkst" zu sehen und zu hören sein wird.

**Ansprechpartner**: Gabriele Kramer, Tel.: 089-2179592, E-Mail: g.kramer@deutsches-museum.de, Veranstaltungsort: Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München, Veranstaltungszeit: Kurzworkshops tägl. 10:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:00 Uhr, Tagesworkshops nach Voranmeldung am 5. und 6. November jeweils 10.00 bis 16:00 Uhr, Informationen unter: www.deutsches-museum.de, www.mathe-in-muenchen.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**6. November 2008 bis 2. August 2009: Eröffnung der Ausstellung „mathema – Ist Mathematik die Sprache der Natur?", Berlin**

Ist Mathematik die Sprache der Natur? Oder ist sie ein Werkzeug des Menschen, um die Welt zu erklären? Im Rahmen des Jahres der Mathematik und unter der Schirmherrschaft von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, stellt das Deutsche Technikmuseum Berlin mit einer großen Ausstellung diese Frage. In den fünf Themenräumen Zahlen, Geometrie, Funktionen, Zufall, Grenzen veranschaulicht die „mathema" die Entwicklung mathematischer Kenntnisse in unterschiedlichen Zeiten und Kulturen. So werden mathematische Phänomene spielend verständlich. Neben zahlreichen Möglichkeiten, in der Ausstellung selbst aktiv zu werden, bietet ein umfassendes Begleitprogramm Aktionen, Workshops, Führungen und Vorträge.

**Ansprechpartner**: Ulrike Andres, Tel.: 030-902540, E-Mail: info@dtmb.de, Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Veranstaltungszeit: Dienstag bis Freitag jeweils 9:00 bis 17:30 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag 10:00 bis

18:00 Uhr, Informationen unter: www.mathema-ausstellung.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**7. November 2008: Verleihung Medienpreise und Cartoonpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Berlin**

Der Medienpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) geht im Jahr 2008 an Christoph Drösser (Die ZEIT). Den Journalistenpreis erhält Agnes Handwerk (Hamburg) für ihr Radiofeature „Geometrie und Revolte" über Alexander Grothendieck. Der erste Platz für den Cartoonpreis der DMV im Jahr der Mathematik wird an „kittihawk" aus Berlin vergeben. Mit dem Medienpreis ehrt die Deutsche Mathematiker-Vereinigung alle zwei Jahre herausragende Aktivitäten zur Popularisierung der Mathematik. Journalistische Einzelwerke, die in besonderer Weise das Ansehen der Mathematik in der Öffentlichkeit fördern, werden mit dem Journalistenpreis gewürdigt. Als besondere Aktion im Jahr der Mathematik vergibt die DMV erstmals einen Cartoonpreis für Karikaturen, die besonders einfallsreich und überraschend Mathematik zum Thema haben. Die Teilnahme an der Preisverleihung ist nach Anmeldung möglich.

**Ansprechpartner**: Elke Pose, Tel.: 030-31423354, E-Mail: pose@math.tu-berlin.de, Veranstaltungsort: Leibniz-Saal, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, Veranstaltungszeit: 19:00 bis 22:00 Uhr, Informationen unter: www.dmv.mathematik.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**7. November 2008: 1. Binger Nacht der Wissenschaften, Bingen am Rhein**

Warum fliegt mein Papierflieger nicht? Was haben Fluglinienetze und der Stoffwechsel unserer Zellen gemeinsam? Wie kann man mit Pflanzen Energie sparen und gleichzeitig das Klima schützen? Diese und ähnliche Fragen möchte die 1. Binger Nacht der Wissenschaften beantworten. Die Organisatoren an der Fachhochschule Bingen haben dazu ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Experimenten, Filmen und Laborführungen zusammengestellt. Ob Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach einem Berufsziel, Berufstätige, die sich für neueste Entwicklungen in Wissenschaft und Technik interessieren, oder Familien und Senioren – alle Altersgruppen sind zum Mitmachen und Mitdiskutieren eingeladen!

**Ansprechpartner**: Prof. Dr. Antje Krause, Tel.: 06721-409253, E-Mail: akrause@fh-bingen.de, Veranstaltungsort: Campus der Fachhochschule Bingen-Büdesheim, Berlinstraße 109, 55411 Bingen am Rhein, Veranstaltungszeit: ab 17:00 Uhr, Informationen unter: www.fh-bingen.de/wissenschaftsnacht und www.jahr-der-mathematik.de.

**8. bis 11. November 2008: Wissenschaftstage, Tegernsee**
Mathematik als abstrakte Disziplin auf der einen Seite und konkreter Alltag, Kultur und Natur auf der anderen – wie hängen diese Dinge miteinander zusammen? Die Tegernseer Wissenschaftstage gehen dieser Frage mit einem spannenden und informativen Programm aus Besichtigungen, Vorträgen, Diskussionen und Experimente nach.

**Ansprechpartner**: Patrick Mautry, Tel.: 08022-180161, E-Mail: wissenschaftstage@tegernsee.de, Veranstaltungsort: verschiedene Orte, 83684 Tegernsee, Veranstaltungszeit: Samstag 10:00 bis 21:00 Uhr und Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr, Informationen unter: www.wissenschaftstage-tegernsee.de und www.jahr-der-mathematik.de.

**9. bis 18. November 2008: Wissenschaftsherbst 2008 und Aachener Wissenschaftsnacht, Aachen und Jülich**
In und um Aachen dreht sich in der ersten Novemberhälfte alles um die Mathematik: Zehn Tage dauert der Wissenschaftsherbst, für den die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen gemeinsam mit der Stadt Aachen, dem Forschungszentrum Jülich, der Fachhochschule Aachen und weiteren Partnern und Sponsoren ein ebenso umfassendes wie abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat. Zahlreiche Theater-, Film- und Kabarettbeiträge, Vorträge, Workshops, Kolloquien und Ausstellungen bieten allen Besucherinnen und Besuchern lehrreiche und unterhaltsame Einblicke in die Welt der Mathematik. Besonders herzlich willkommen sind Kinder und Jugendliche: Sie können beispielsweise im Theater mit den „Matheschweinen" Archimedes und Einstein oder in der Mitmachausstellung „Mathematik erleben" neue und faszinierende Facetten der Wissenschaft kennenlernen. Höhepunkt des Wissenschaftsherbstes ist die Wissenschaftsnacht am 14. November, die mit dem Auftritt der Kinderrockband „Pelemele" ebenfalls ein Highlight für kleine Gäste im Programm hat.

**Ansprechpartner**: Toni Wimmer, Tel.: 0241-8094322, E-Mail: toni.wimmer@zhv.rwth-aachen.de, Veranstaltungsorte, Veranstaltungszeiten und weitere Informationen unter: www.aachener-wissenschaftsherbst.de und www.jahr-der-matehmatik.de.

**13. November 2008: Würfel, Sphären, Proportionen – Musik als klingende Mathematik, Halle/Saale**
Musik aus dem mathematischen Blickwinkel präsentieren der Universitätschor und das Universitätsorchester der Universität Halle/Saale. Zu hören sein werden Mozarts musikalisches Würfelspiel „Anleitung so viel Walzer oder Schleifer mit zwei Würfeln zu componieren so viel man will ohne mu-

sikalisch zu seyn noch etwas von Composition zu verstehen" (1793) und „Il sogno di Scipione teatrale" sowie die Florentiner Domweihmotette von Guillaume Dufay. Dazu gibt es Erläuterungen durch Prof. W. Hirschmann (Philosophische Fakultät) und Prof. W. Grecksch (Institut für Mathematik).

**Ansprechpartner**: Wilfried Greksch, Tel.: 0345-5524671, E-Mail: wilfried.greksch@mathematik.uni-halle.de, Veranstaltungsort: Aula der Universität Halle, Universitätsplatz, 06108 Halle, Veranstaltungszeit: 19:00 Uhr, Informationen unter: www2.mathematik.uni-halle.de/mathematik2008 und www.jahr-der-mathematik.de.

### 18. November 2008: Algebraische Geometrie im Alltag, Köln

Seit der griechischen Antike studieren Mathematiker und Naturwissenschaftler Kurven, Flächen und höherdimensionale Räume, die sich durch algebraische Gleichungen beschreiben lassen. Heute ist das Studium dieser Räume als „Algebraische Geometrie" nicht nur eines der aktivsten Gebiete der reinen Mathematik; viele Ergebnisse der Theorie haben vor allem praktische und oft überraschende Anwendungen gefunden. „Algebraische Geometrie im Alltag: Anwendungen reiner Mathematik, wo man sie nicht vermutet" – so der volle Titel des Vortrages von Prof. Dr. Stefan Kebekus, der am 18. November in Köln einige geometrische Probleme und ihre Anwendungen anschaulich und allgemein verständlich vorstellen wird.

**Ansprechpartner**: Angela Georg, Tel.: 0221-4702275, E-Mail: office@math.uni-koeln.de, Veranstaltungsort: Universität zu Köln, Hörsaal des Mathematischen Instituts in der zweiten Etage, Weyertal 86-90, 50931 Köln, Veranstaltungszeit: 18:30 bis 20:30 Uhr, Informationen unter: www.mi.uni-koeln.de/jahr-der-mathematik und www.jahr-der-mathematik.de.

### 19. bis 23. November 2008: Höhenrausch Festival – Theater, Mathematik, Musik, Literatur, Rostock

Was ist wahr? Was ist Unendlichkeit? Zufall? Chaos? Fehler? Was ist 1+1? Im Jahr der Mathematik veranstaltet die Hochschule für Musik und Theater gemeinsam mit dem Institut für Mathematik der Universität Rostock das Höhenrausch Festival. Theaterinszenierungen, Installationen, Performances oder Musikprojekte – auf unterschiedliche Weise setzen sich die Beiträge mit mathematischen Themen und Strukturen auseinander. Umgekehrt wird in Vorträgen und Diskussionen untersucht, wie sich Kunst mit mathematischen Begriffen und Methoden beschreiben oder produzieren lässt. Zur Eröffnung des Festivals spricht unter anderen Prof. Günter M. Ziegler, Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Den Anfang im umfangreichen Programm, das an verschiedenen Spielstätten stattfindet, macht die Hochschule für Musik und Theater mit der Uraufführung der eigens für das Festival produzierten „Rostocker Trilogie".

**Ansprechpartner**: Christoph Martin Schmidt, Tel.: 0176-21834962, E-Mail: info@hoehenrausch-festival.de, Veranstaltungsort: Festivalbüro, Am Wendländer Schilde 7, 18055 Rostock und verschiedene Spielstätten, Veranstaltungszeit: 20:00 bis 22:30 Uhr, Informationen unter: www.hoehenrausch-festival.de und www.jahr-der-mathematik.de.

### 20. November 2008 bis 30. Januar 2009: Ausstellung „Jüdische Mathematiker in der deutschsprachigen akademischen Kultur", München

Mit der Rolle jüdischer Wissenschaftler, ihrem Leben und Wirken in der Zeit vom Kaiserreich bis zur Weimarer Republik, beschäftigt sich eine Wanderausstellung im Deutschen Museum in München. Handschriften, mathematische Werke und persönliche Exponate jüdischer Mathematikerinnen und Mathematiker sind dort ab 20. November zu sehen. Entstanden ist die Wanderausstellung mit Beteiligung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV), der Deutschen Telekom Stiftung und des Jüdischen Museums Frankfurt.

**Ansprechpartner**: Gabriele Kramer, Tel.: 089-2179592, E-Mail: g.kramer@deutsches-museum.de, Veranstaltungsort: Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München, Veranstaltungszeit: täglich 9:00 bis 17:00 Uhr, Informationen unter: www.mathe-in-muenchen.de, www.juedische-mathematiker.de und und www.jahr-der-mathematik.de.

### 21. November 2008: Fest der Wissenschaft 2008, Straßburg

Beim Fest der Wissenschaft im Technik- und Wissenschaftszentrum Vaisseau in Straßburg bestimmen in diesem Jahr mathematische Spiele das Programm: Kleine und große Gäste können eine interaktive Ausstellung besuchen, an Wissensshows und Vorführungen teilnehmen, im Dialog mit engagierten Wissenschaftlern Neues lernen oder sich gegenseitig zu einer Partie herausfordern. Der Eintritt ist frei. Gesprochen wird sowohl Französisch als auch Deutsch.

**Ansprechpartner**: Sandra Kohlloffel, Tel.: 0033-388-444400, E-Mail: info@levaisseau.com, Veranstaltungsort: Le Vaisseau, 1 bis rue Philippe Dollinger, F-67027 Strasbourg, Veranstaltungszeit: jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, Informationen unter: www.levaisseau.com und www.jahr-der-mathematik.de.

Den vollständigen Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie unter www.jahr-der-mathematik.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Redaktionsbüro Jahr der Mathematik**

Steffi Würzig
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 797
Fax: (030) 700 186 – 909
wuerzig@jahr-der-mathematik.de

Julia Kranz
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 741
Fax: (030) 700 186 – 909
kranz@jahr-der-mathematik.de